

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 19.02.2007 Öffentlichkeitsstatus öffentlich
Dezernat OB	Amt EB KGM	

INFORMATION

I0051/07

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	27.02.2007	nicht öffentlich
Jugendhilfeausschuss	01.03.2007	öffentlich
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	06.03.2007	öffentlich

Thema: Sachstand zum Standort Trilinguale Kita der ev. Stiftung im Gneisenauring 35
Eigenbedarfsanmeldung des freien Trägers Independent Living, der einen langfristigen
Nutzungsvertrag von der Landeshauptstadt Magdeburg zum Gebäude Gneisenauring 35/36
erhalten hat.

Das Gebäude Gneisenauring 35/36 wurde dem freien Träger Independent Living zum Betrieb
der im Gebäude ansässigen kommunalen Kindertagesstätten überlassen. Die Überlassung schloss
ein, dass im Gebäude die ev. Stiftung mit ihrer Trilingualen Kita befristet verbleiben kann (Ende
der Befristung: 28.02.2006).

Die ev. Stiftung stellte am 23.03.2006 einen Antrag auf Ersatzneubau für die Trilinguale Kita
(Dez. V/02).

Independent Living hat bereits 2006 Eigenbedarf auf die von der ev. Stiftung genutzten Räume
im Gneisenauring 35 geltend gemacht. Spätestens zum Baustart ihrer Einrichtung „Fliederhof“
werden die Räume nach Aussage von Independent Living benötigt. Der Baustart wird aber nach
Einschätzung des Eb KGM erst Anfang 2008 erfolgen können. Zumindest solange besteht für
Independent Living kein Grund, Eigenbedarf anzumelden.

Nach mehreren Versuchen konnten beide Parteien zu einem klärenden Gespräch unter Leitung
des Eb KGM zusammen kommen.

Independent Living und die ev. Stiftung vertraten die Meinung, dass eine zeitnahe Lösung für
den Standort der Trilingualen Kita gefunden werden muss. Herr Roth von der ev. Stiftung
äußerte sich dahingehend, dass der zukünftige Standort der Trilingualen Kita aufgrund der
inhaltlichen Ausrichtung ortsunabhängig ist. Optimal wäre ein Kita - Neubau in der P.- Paul –
Str. 34.

Herr Spohn sicherte der ev. Stiftung das Bleiberecht bis drei Monate vor Baustart ihrer Kita
„Fliederhof“ zu.

Aus Sicht des Eb KGm kann ohne erheblichen finanziellen Aufwand kein alternativer Standort für die Trilinguale Kita zur Verfügung gestellt werden.

Der Leiter des Eb KGm, Herr Ulrich, erläutert, dass die Landesmittel für die Sanierung des Fliederhofes“ noch nicht gesichert sind, dass HH-Mittel für einen Ersatzneubau für die Trilinguale Kita erst durch einen StR-Beschluss gesichert werden müssten (nicht vor 2008/09) und auch Landesmittel an deutlich strenger werdenden Kriterien geknüpft werden. Darüber hinaus wird explizit darauf hingewiesen, dass für die strategische Planung von Kita – Standorten und Platzkapazitäten in den Einrichtungen etc. das Dezernat V (V/02) zuständig ist. Nur dort kann entschieden werden, wo welche Kapazitäten genutzt werden können bzw. freie Kapazitäten zur Verfügung stehen und ob ein Kita – Ersatzneubau erforderlich ist.

Ulrich
Betriebsleiter